

RS Lvwg 2018/6/14 LVwG- 2018/37/0060-13

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.06.2018

Rechtssatznummer

3

Entscheidungsdatum

14.06.2018

Index

83 Naturschutz Umweltschutz

L55007 Baumschutz Landschaftsschutz Naturschutz Tirol

VO LGBl Nr 108/2016

Norm

AWG 2002 §2

AWG 2002 §37

AWG 2002 §38

AWG 2002 §42

AWG 2002 §43

AWG 2002 §50

NatSchG Tir 2005 §11

NatSchG Tir 2005 §29

VO LGBl Nr 108/2016 §2

VO LGBl Nr 108/2016 §3

Rechtssatz

Der Tatbestand des § 11 Abs 2 lit a TNSchG 2005 und des § 2 lit a der VO LGBl Nr 108/2016 stellt ? anders als § 43 Abs 1 Z 3 AWG 2002 ? nicht darauf ab, dass Nachbarn nicht durch Lärm unzumutbar belästigt werden. Nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen sind „lärmerregende Betriebe“ unabhängig davon, ob dadurch Nachbarn unzumutbar belästigt werden, mit den Zielsetzungen eines Ruhegebietes nicht vereinbar. Auch den Vorgaben des § 43 Abs 1 Z 3 AWG 2002 entsprechende Betriebe können daher „lärmerregende Betriebe“ und daher innerhalb eines Ruhegebietes verboten sein.

Schlagworte

Abfall; subjektiver Abfallbegriff; Lagern; Ablagern; Behandlungsanlage; Deponie; vereinfachtes Verfahren

Anmerkung

Aufgrund der ordentlichen Revision hob der Verwaltungsgerichtshof mit Erkenntnis vom 11.12.2019, Z Ro 2018/05/0018-3, das Erkenntnis des Landesverwaltungsgerichtes Tirol vom 14.06.2018, Z LVwG-2018/37/0060-13 wegen Rechtswidrigkeit seines Inhaltes auf.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGTI:2018:LVwG.2018.37.0060.13

Zuletzt aktualisiert am

09.01.2020

Quelle: Landesverwaltungsgericht Tirol LVwG Tirol, <https://www.lvwg-tirol.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at